

Johann Sebastian
BACH

Ich bin ein guter Hirt

He tends the sheep most well

BWV 85

Kantate zum Sonntag Misericordias Domini
für Soli (SATB), Chor (SATB)

2 Oboen, 2 Violinen, Viola, Violoncello piccolo und Basso continuo
herausgegeben von Reinhold Kubik

Cantata for the 2nd Sunday after Easter
for soli (SATB), choir (SATB)

2 oboes, 2 violins, viola, violoncello piccolo and basso continuo
edited by Reinhold Kubik

English version by Vernon and Jutta Wicker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext

In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



Carus 31.085

Inhalt

Vorwort	3
Foreword	4
1. Aria (Basso)	5
Ich bin ein guter Hirt	
<i>He tends the sheep most well</i>	
2. Aria (Alto)	16
Jesus ist ein guter Hirt	
<i>Jesus, faithful shepherd mine</i>	
3. Choral (Soprano)	25
Der Herr ist mein getreuer Hirt	
<i>My faithful shepherd is the Lord</i>	
4. Recitativo (Tenore)	36
Wenn die Mietlinge schlafen	
<i>When the hireling is sleeping</i>	
5. Aria (Tenore)	39
Seht, was die Liebe tut!	
<i>Come! See what love can bear</i>	
6. Choral	46
Ist Gott mein Schutz	
<i>If God my shepherd</i>	

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.085), Studienpartitur (Carus 31.085/07),
Klavierauszug (Carus 31.085/03), Chorpartitur (Carus 31.085/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.085/19).

The following performance material is available:
full score (Carus 31.085), study score (Carus 31.085/07),
vocal score (Carus 31.085/03), choral score (Carus 31.085/05),
complete orchestral material (Carus 31.085/19).

Bach komponierte die Kantate *Ich bin ein guter Hirt* BWV 85 für den Sonntag Misericordias Domini 1725, der auf den 15. April fiel.¹ Unmittelbar zuvor hatte Bach den Choralkantaten-Jahrgang beendet und wandte sich zuerst mit BWV 6 und 42 und dann mit BWV 85 wieder der Formensprache des ersten Kantatenjahrganges zu. Bach hat das Werk dann später dem dritten Jahrgang zugeordnet.²

In der Evangelienlesung des Sonntags (Joh 10,12–16) bedient sich Jesus der Metapher des guten Hirten, der für seine Schafe sein Leben gibt, während der „Mietling“, der die Schafe für Geld hütet, sie im Stich lässt, sobald sich Gefahr nähert. Die Sätze 1, 2 und 4 zeigen eine große Nähe zum Evangelientext: Die einleitende Bass-Arie beginnt mit einem Zitat der Lesung, das zugleich auch ihre Kernaussage ist: „Ich bin ein guter Hirt, ein guter Hirt lässt sein Leben für seine Schafe“. Die Alt-Arie (Nr. 2) greift diese Aussage auf und weist mit der Gleichsetzung von Hirte und Jesus zusätzlich auf das Karfreitagsgeschehen hin. Das einzige Rezitativ der Kantate, Satz 4, stellt dann den guten Hirten dem treulosen Mietling gegenüber. Auch die Texte der Sätze 3 und 6 folgen inhaltlich der Hirtenmotivik – Satz 3 mit dem 1598 von Cornelius Becker gedichteten Psalmlied „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ (nach Psalm 23) und Satz 6 mit der vierten Strophe des 1658 von Ernst Christoph Homburg gedichteten und komponierten Liedes „Ist Gott mein Schutz und treuer Hirt“ – während die Tenor-Arie „Seht, was die Liebe tut“ (Nr. 5) mit seinem an das „Ecce homo“ erinnernde „Seht“ und den am „Kreuzestamm vergossen[en] ... Blut“ deutlich auf den Opfertod Jesu hinweist. Der Aufbau der Kantate (Bibelwort – Arie – Choral – Rezitativ – Arie – Choral) findet sich auch bei den bereits erwähnten Kantaten BWV 6 und 42 und einer Reihe weiterer Kantaten,³ die möglicherweise alle auf einen Textautor zurückzuführen sind, der allerdings unbekannt ist.

Die einleitende, mit zwei Oboen, Streichern und Basso continuo instrumentierte Arie mit den Jesusworten besetzt Bach folgerichtig mit dem Bass, der „vox Christi“.⁴ Ein sechstaktiges Orchesterritornell umrahmt den Satz und trennt zwei formal und thematisch gleiche Vokalabschnitte voneinander. Das Ritornell exponiert im Basso continuo gleich viermal das „Hirten thema“, das später vom Solisten zu den Worten „Ich bin ein guter Hirt“ gesungen wird. Kontrapunktisch dazu erklingt ein weiteres Motiv – ein Halteton mit anschließender Sechzehntelkette in Abwärtsrichtung – in den Oboen. Eine gewisse Ähnlichkeit mit dieser Motivik zeigt das zweite Thema des Vokalabschnittes, das allerdings stets mit einem markanten Septsprung

nach oben endet. Durch gleichzeitiges Erklängen zweier oder mehr Themen und durch die Wanderung der Motive durch verschiedene Stimmen und Abschnitte erreicht Bach in dieser Arie eine große thematische und formale Dichte.

Einen ganz anderen Charakter hat die folgende Alt-Arie „Jesus ist ein guter Hirt“, die durch die verspielten Sechzehntelfiguren im obligaten Violoncello piccolo⁵ leger und unbeschwert wirkt. Der Alt trägt den Text insgesamt dreimal vor, wobei Motivik und Harmonik bei den Wiederholungen nur leicht variiert werden.

Als Melodie für das Becker'sche Psalmlied „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ wählt Bach die Melodie von „Allein Gott in der Höh sei Ehr“; der Solo-Sopran trägt diese leicht verziert vor und wird dabei von zwei einander imitierenden Oboen begleitet. Das Accompagnato-Rezitativ für Tenor „Wenn die Mietlinge schlafen“ mit liegenden Streicherklangen und bewegter Motivik an den Abschnittsenden leitet über zu „Seht, was die Liebe tut“ für Tenor, hohe Streicher und Basso continuo – dem einzigen Satz der Kantate, der das Wort „Hirte“ ausspart und inhaltlich auf den Opfertod Jesu fokussiert ist. Was im Text fehlt, liefert die Musik: Bach wählt als Form für die Arie die Pastorale. In ruhigem 9/8-Takt fließen die Achtel der Streicher in tiefer Lage dahin und bereiten den Einsatz des Tenors vor. Dieser lässt ein dreimaliges „Seht“ als Dreiklangsbrechung hören und schließt sich dann in parallelen Terzen und Sexten den Streichern an. Durch Tonwiederholungen, die in einem Halteton gipfeln, wirkt auch das zweite Vokal-Thema sehr markant. Ein Instrumentalritornell leitet zum zweiten Vokalabschnitt über, der die beiden Themen in umgekehrter Reihenfolge erklingen lässt, bevor ein weiteres Ritornell die Arie beendet.

Den Abschluss der Kantate bildet der Choral „Ist Gott mein Schutz und treuer Hirt“, der mit der Gleichsetzung von Gott und Hirte die Kernaussage des Werkes nochmals wiedergibt.

Die Kantate ist in autographischer Partitur und 14 Originalstimmen überliefert, die zum Teil von Bach revidiert und korrigiert wurden. In einer kritischen Edition wurde die Kantate zuerst 1872 von Wilhelm Rust im Rahmen der Gesamtausgabe der Bach-Gesellschaft vorgelegt (BG 20.1). Innerhalb der Neuen Bach-Ausgabe wurde sie 1989 von Reinmar Emans ediert (NBA I/11.1).

Heidelberg, Oktober 2016

Karin Wollschläger

¹ Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs. Zweite Auflage: Mit Anmerkungen und Nachträgen versehener Nachdruck aus Bach-Jahrbuch 1957*, Kassel 1976, S. 80.

² Ebenda, S. 36–37.

³ Vgl. Alfred Dürr, *Johann Sebastian Bach. Die Kantaten*, Kassel etc. 1990, S. 46f.

⁴ Vgl. Martin Geck, „Die vox-Christi-Sätze in Bachs Kantaten“, in: *Bach und die Stile. Bericht über das 2. Dortmunder Bach-Symposium 1988*, hg. von Martin Geck, Dortmund 1999 (Dortmunder Bach-Forschungen, Bd. 2), S. 79–83.

⁵ Zum Violoncello piccolo vgl. Alfred Dürr, „Mutmaßungen über Bachs Violoncello piccolo“, in: *Vom Klang der Zeit, Klaus Hofmann zum 65. Geburtstag*, hg. von Uwe Wolf und Ulrich Bartels, Wiesbaden 2004, S. 70ff.

Foreword

Bach composed the cantata *Ich bin ein guter Hirt* (He tends the sheep most well) BWV 85 for the Sunday Misericordias Domini, which in 1725 fell on 15 April.¹ Immediately before, Bach had completed the annual cycle of chorale cantatas, and beginning with BWV 6 and 42 and continuing with BWV 85, he reverted to the structural language of the first annual cycle of cantatas. Later, Bach assigned the work to the third annual cycle of cantatas.²

In the gospel reading for the Sunday (John 10:12–16), Jesus uses the metaphor of the good shepherd who sacrifices his life for his sheep, whereas the “hireling,” who looks after the sheep for money, betrays them as soon as danger approaches.

Movements 1, 2 and 4 show a great affinity with the gospel text: the introductory bass aria begins with a quote from the reading which is, at the same time, its core statement: “Ich bin ein guter Hirt, ein guter Hirt lässt sein Leben für seine Schafe” (He tends the sheep most well; his precious life he will render for his people). The contralto aria (movement 2) takes up this statement and in addition, equating the shepherd with Jesus, refers to the events of Good Friday. The only recitative of the cantata, movement 4, confronts the good shepherd with the faithless hireling. The texts for the movements 3 and 6 remain true to the shepherd motive: movement 3 uses the psalm hymn “Der Herr ist mein getreuer Hirt” (My faithful shepherd is the Lord) (after Psalm 23) written by Cornelius Becker in 1598, and movement 6 is a setting of the fourth verse of the chorale “Ist Gott mein Schutz und treuer Hirte” (If God my shepherd tends me here), written and composed by Ernst Christoph Homburg in 1658. On the other hand, the tenor aria (no. 5) points unmistakably to Jesus’s sacrificial death on the Cross, with “Seht, was die Liebe tut” (Come! See what love can bear) – the “Seht” reminiscent of “Ecce homo” – and the “am Kreuzesstamm vergossen[en] ... Blut” (the blood ... shed upon the cross). The structure of the cantata (Bible quotation – aria – chorale – recitative – aria – chorale) can also be found in the previously mentioned cantatas BWV 6 and 42, as well as in several other cantatas³ which can possibly be traced back to one and the same – albeit unknown – author.

Bach appropriately allocated the introductory aria of Jesus quotations, orchestrated for two oboes, strings and basso continuo, for bass – the “vox Christi.”⁴ A six-measure orchestral ritornello frames the movement and separates two formally and thematically equal vocal sections from each other. The ritornello already sounds the “shepherd’s motive” four times in the basso continuo, which is later sung by the soloists to the words “Ich bin ein guter Hirt.”

Another motive is sounded contrapuntally, consisting of a held note followed by a descending chain of sixteenth notes in the oboes. There is a certain similarity between this motive and the second theme of the vocal section which, however, always ends with a distinctive ascending seventh leap. By means of the simultaneous sounding of two or more subjects as well as the peregrination of the motives through various voices and sections, Bach achieves a high degree of formal and thematic density in this section.

The following contralto aria “Jesus ist ein guter Hirt” (Jesus, faithful shepherd mine) displays an entirely different character, appearing blithe and lighthearted on account of the playful sixteenth-note figures in the obbligato violoncello piccolo.⁵ The contralto repeats the text altogether three times with the repetitions varying only slightly in motives and harmonies.

For the psalm chorale by Becker “Der Herr ist mein getreuer Hirte,” Bach chose the melody of “Allein Gott in der Höh sei Ehr.” This melody is sung by the solo soprano with light ornamentation, accompanied by two oboes imitating each other.

The accompagnato recitative for tenor “Wenn die Mietlinge schlafen” (When the hireling is sleeping), with its sustained string sounds and lively motive at the end of each section, leads into the aria “Seht, was die Liebe tut” for tenor, high strings and basso continuo. This is the only movement in the cantata that omits the word “Hirte” (shepherd), the content being focused on Jesus’s sacrificial death. However, the music supplies what is omitted in the text – for this aria, Bach selected the form of the pastorale. In 9/8 meter, the tranquilly flowing eighth notes in the low register of the strings prepare the tenor entry which begins with a triple “seht” (see) on a broken triad before joining the strings in parallel thirds and sixths. The second vocal subject is also very striking thanks to the note repetitions which climax in a held note. An instrumental ritornello leads into the second vocal section in which the two subjects are sounded in reverse order before the aria closes with another ritornello.

The cantata closes with the chorale “Ist Gott mein Schutz und treuer Hirt,” in which the core statement of the work – equating God with the shepherd – is reiterated.

Both the autograph score and 14 original parts – some of them corrected and revised by Bach himself – have survived. The first critical edition was furnished by Wilhelm Rust in 1872 within the framework of the Bach-Gesellschaft complete edition (BG 20.1). In 1989, Reinmar Emans edited this cantata for the Neue Bach-Ausgabe (NBA I/11.1).

Heidelberg, October 2016
Translation: David Kosviner

Karin Wollschläger

¹ Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs. Zweite Auflage: Mit Anmerkungen und Nachträgen versehener Nachdruck aus Bach-Jahrbuch 1957*, Kassel, 1976, p. 80.

² Ibid., pp. 36–37.

³ Cf. Alfred Dürr, *Johann Sebastian Bach. Die Kantaten*, Kassel etc. 92005, pp. 46ff.

⁴ Cf. Martin Geck, “Die vox-Christi-Sätze in Bachs Kantaten,” in: *Bach und die Stile. Bericht über das 2. Dortmunder Bach-Symposium 1988*, ed. by Martin Geck, Dortmund, 1999 (Dortmunder Bach-Forschungen, vol. 2), pp. 79–83.

⁵ With reference to Violoncello piccolo cf. Alfred Dürr, “Mutmaßungen über Bachs Violoncello piccolo,” in: *Vom Klang der Zeit, Klaus Hofmann zum 65. Geburtstag*, ed. by Uwe Wolf and Ulrich Bartels. Wiesbaden, 2004, pp. 70ff.

Ich bin ein guter Hirt

He tends the sheep most well

BWV 85

Johann Sebastian Bach

1685–1750

1. Aria

Oboe I, II

Violino I

Violino II

Viola

Basso

Basso continuo

3

Aufführungsdauer/Duration: ca. 19 min.

© 1985/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.085

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Generalbassbearbeitung: Paul Horn

English version by

Vernon and Jutta Wicker

5

tr

tr

tr

7

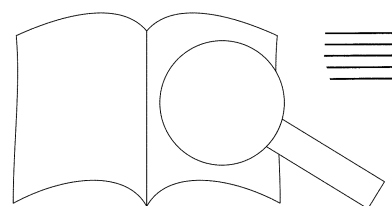
tr

tr

gu - ter Hirt,
e sheep most well,

tr

tr



9

tr

p

tr

p

ich bin ein gu -
he tends the sheep

11

tr

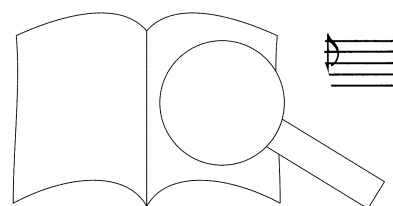
gut - ter Hirt lässt sein Le - ben, sein
pre - cious life he will

Le - ben für die Scha-fe.
 rend - er for his peo - ple.

Ich bin ein gu
 He tends the

u - ter
 pre - cious

Hirt läßt sein Le - ben. sein
 life he will



17

Le - ben für die Scha-fe, ein gu - ter Hirt lässt
rend - er for his peo-ple, his pre - cious life he

19

fe.
- ple.

21

Musical score for measures 21-22. The score is written for a piano and includes a large watermark reading "PROBE PART" diagonally across the page. The watermark also contains the text "Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag". The score features a treble and bass staff for the piano, with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. The melody in the treble staff includes trills (tr) in measures 21 and 22. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands.

23

Musical score for measures 23-24. The score continues from the previous page and includes the same "PROBE PART" watermark. The key signature remains two flats. The melody in the treble staff continues with various note values and rests. The piano accompaniment includes chords and moving lines. A large, stylized graphic of an open book is visible in the bottom right corner of the page.

25

tr

p

tr

p

p

tr

Ich bin ein gu - ter Hirt,
He tends the sheep most well,

p

27

tr

gu - ter Hirt, ich bin ein gu - ter
sheep most well, he most

tr

Hirt. Ein gu - ter Hirt läßt sein I
well; his pre - cious life he will

die Scha-fe, ein gu - ter Hirt läßt sein Le - ben
his peo - ple, his pre - cious life -er

für die Scha - fe,
for his peo - ple,

Le - ben, sein Le - ben für die Scha-fe, ein
ill rend-er, will rend - er for his

Le - ben, sein Le - ben für die Scha-fe, ein
ill rend-er, will rend - er for his

Le - ben, sein Le - ben für die Scha-fe, ein
ill rend-er, will rend - er for his

37

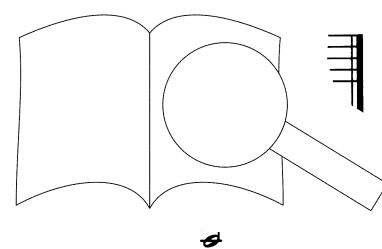
gu - ter Hirt lässt sein Le - ben für die Scha - f
pre - cious life he will rend - er for his peo -

39

gu - ter Hirt lässt sein Le - ben für die Scha - f
pre - cious life he will rend - er for his peo -

41

43

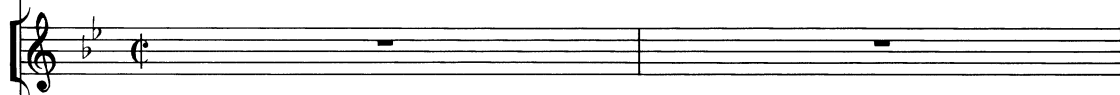


2. Aria

Violoncello piccolo
(o Violino)



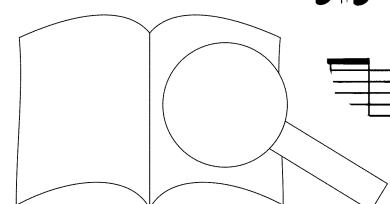
Alto



Basso continuo



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



9

Je - sus ist ein gu - ter Hirt,
 Je - sus, faith - ful shep - herd mine!

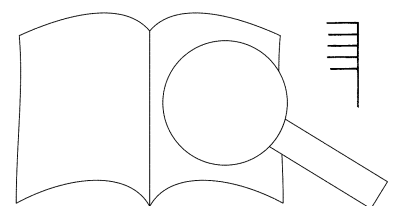
11

Je - sus ist ein gu
 Je - sus, faith - ful sk

et. hera

13

at be - reits sein Le - ben
 give his life as ran - som,



15

für die Scha - fe hin - ge - ge - ben,
now his sheep are nev - er lone - some,

17

die ihm nie - mand wird, die ihm
he pro - tects with - vine, he pro -

19

and rau -
with love,

- ben, rau - ben wird.
with love di - vine.

Je - sus ist ein
Je - sus ist ein

28

gu - ter Hirt, Je - sus ist ein
shep - herd mine! Je - sus, faith - ful

30

gu - ter Hirt, dr er be -
shep - herd mine! give his

32

Le - ben für die Scha - fe
ran - som, now his sheep are

34

hin - ge - ge - ben, die ihm nie - mand
nev - er lone - some, he pro - tects with

36

rau - love, ie e,

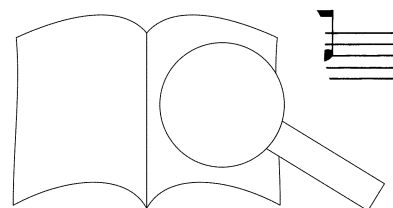
38

- ben, rau-ben wird. Je - sus ist ein gu - ter Hirt,
 — with love di- vine. Je - sus, faith - ful shep - herd mine!

Je - sus ist ein
 Je - sus, faith - ful

denn
 He

- reits sein Le - ben für die Scha - fe hin - ge -
 as life as ran - som, now his sheen are nev - er



47

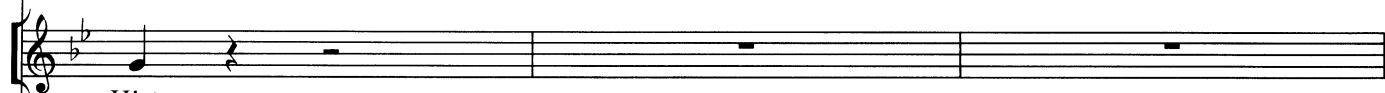
ge - ben, die ihm nie - mand rau -
lone - some, he pro - tects with love

49

51

- ben wird, Je - sus, Je - sus ist ein gu - ter
di - vine, Je - sus, Je - sus, frei - lich ein - herd

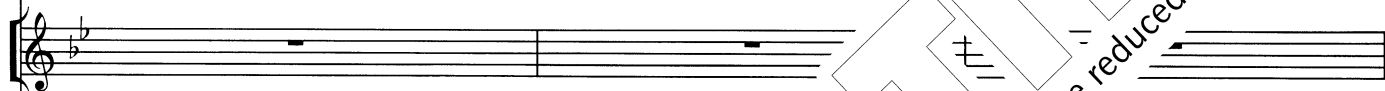
53



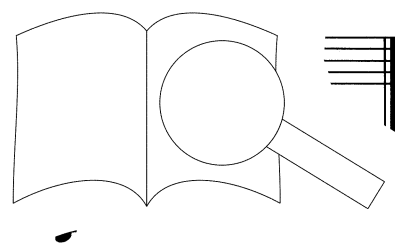
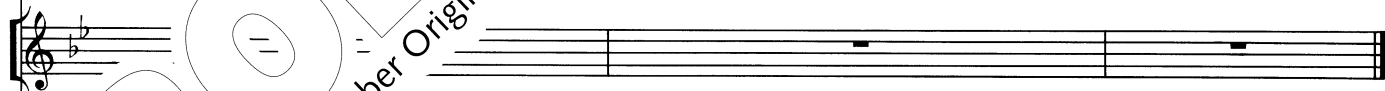
Hirt.
mine!



56



59



3. Choral

Oboe I

Oboe II

Soprano

Basso continuo

Musical score for measures 1-3. Oboe I and II have staves. Soprano has a staff with rests. Basso continuo has a grand staff. The key signature has two flats (B-flat and E-flat) and the time signature is 3/4. Measure 1: Oboe I has a melodic line starting on G4, moving up stepwise. Oboe II has a whole rest. Soprano has a whole rest. Basso continuo has a bass line starting on G3, moving up stepwise. Measure 2: Oboe I continues the melodic line. Oboe II has a whole rest. Soprano has a whole rest. Basso continuo continues the bass line. Measure 3: Oboe I has a melodic line ending on A4 with a trill. Oboe II has a whole rest. Soprano has a whole rest. Basso continuo continues the bass line.

Musical score for measures 4-7. Oboe I and II have staves. Soprano has a staff with rests. Basso continuo has a grand staff. The key signature has two flats (B-flat and E-flat) and the time signature is 3/4. Measure 4: Oboe I has a melodic line starting on G4, moving up stepwise. Oboe II has a whole rest. Soprano has a whole rest. Basso continuo has a bass line starting on G3, moving up stepwise. Measure 5: Oboe I continues the melodic line. Oboe II has a whole rest. Soprano has a whole rest. Basso continuo continues the bass line. Measure 6: Oboe I has a melodic line ending on A4 with a trill. Oboe II has a whole rest. Soprano has a whole rest. Basso continuo continues the bass line. Measure 7: Oboe I has a melodic line starting on G4, moving up stepwise. Oboe II has a whole rest. Soprano has a whole rest. Basso continuo has a bass line starting on G3, moving up stepwise.

Musical score for measures 8-11. Oboe I and II have staves. Soprano has a staff with rests. Basso continuo has a grand staff. The key signature has two flats (B-flat and E-flat) and the time signature is 3/4. Measure 8: Oboe I has a melodic line starting on G4, moving up stepwise. Oboe II has a whole rest. Soprano has a whole rest. Basso continuo has a bass line starting on G3, moving up stepwise. Measure 9: Oboe I continues the melodic line. Oboe II has a whole rest. Soprano has a whole rest. Basso continuo continues the bass line. Measure 10: Oboe I has a melodic line ending on A4 with a trill. Oboe II has a whole rest. Soprano has a whole rest. Basso continuo continues the bass line. Measure 11: Oboe I has a melodic line starting on G4, moving up stepwise. Oboe II has a whole rest. Soprano has a whole rest. Basso continuo has a bass line starting on G3, moving up stepwise.

12

12

16

16

Der
My

mein ge -
shep - herd

20

20

Hirt,
Lord,

24

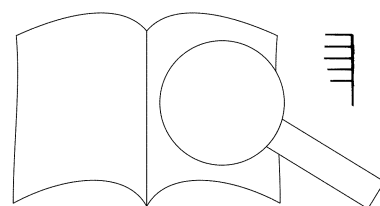
dem
I

28

ich mich ganz frau -
trust his care - guid -

32

-e;
-ance.



36

Measures 36-39 of the musical score. The melody in the upper staff includes a trill (tr) in measure 37. The piano accompaniment is in the lower staff.

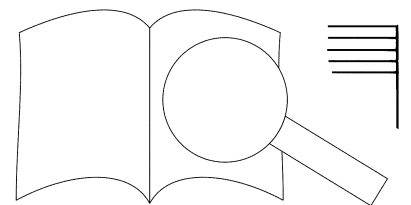
40

Measures 40-43 of the musical score. The melody in the upper staff includes a trill (tr) in measure 41. The piano accompaniment is in the lower staff.

44

Measures 44-47 of the musical score. The melody in the upper staff continues. The piano accompaniment is in the lower staff.

Measures 48-51 of the musical score. The melody in the upper staff continues. The piano accompaniment is in the lower staff.



48

zur
He

52

Weid er mich, sein
leads his sheep and

art,
dored,

56

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

60

auf schön-er, grü-
his pas-tures grant

64

- ner Au-
a - bun -

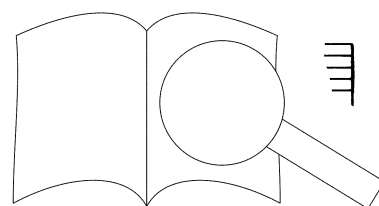
68

- e-
- dance,

72

76

80



84

Zum fri - schen Was - ser leit't er
To wa - ters fresh he guides his

88

mich,
flock,

92

mein

Seel zu la - ben kräf - tig - lich
stores my soul, God is my rock,

durchs

108

se - lig Wort der Gna -
his - blest word of mer -

112

den.
cy.

116

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

120

Musical score for measures 120-123. The score is written for three staves. The top staff is a single melodic line. The middle staff is a single melodic line. The bottom staff is a piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat). The time signature is 4/4. The music features various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. A trill (tr) is marked above a note in measure 121.

124

Musical score for measures 124-127. The score is written for three staves. The top staff is a single melodic line. The middle staff is a single melodic line. The bottom staff is a piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat). The time signature is 4/4. The music features various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests.

128

Musical score for measures 128-131. The score is written for three staves. The top staff is a single melodic line. The middle staff is a single melodic line. The bottom staff is a piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat). The time signature is 4/4. The music features various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. A trill (tr) is marked above a note in measure 129.

4. Recitativo

Violino I

Violino II

Viola

Tenore

Basso continuo

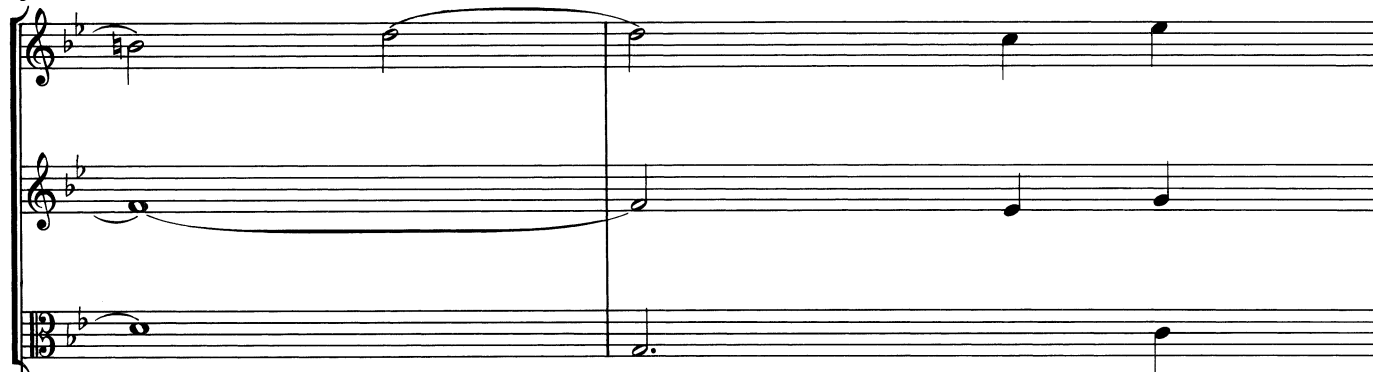
Wenn die Miet - lin - ge schla-fen, da w
When the hire - ling is sleep-ing, the

Hirt
shep

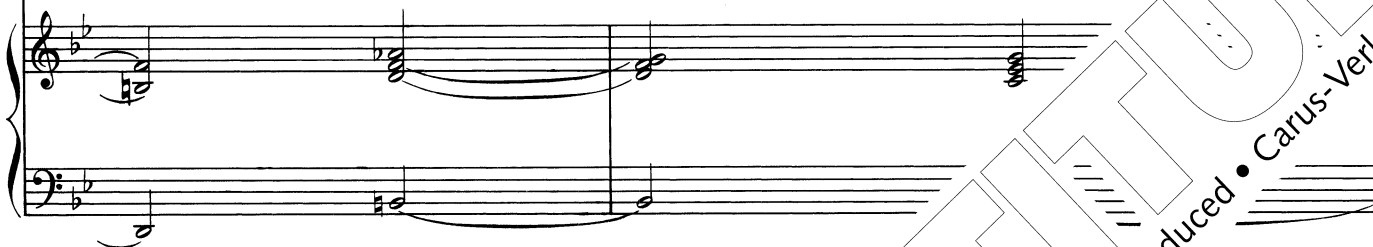
en,
ing,

so
so

daß ein je - des
that each sheep may



in ge-wünsch-ter Ruh die Trift und Wei-de kann ge - nie - ßen, ir
 find de - sir - ed rest and can en - joy the pas-ture's free - dom,

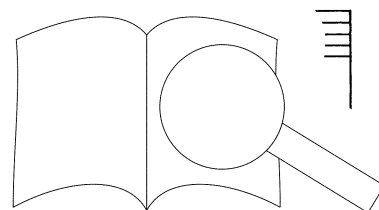
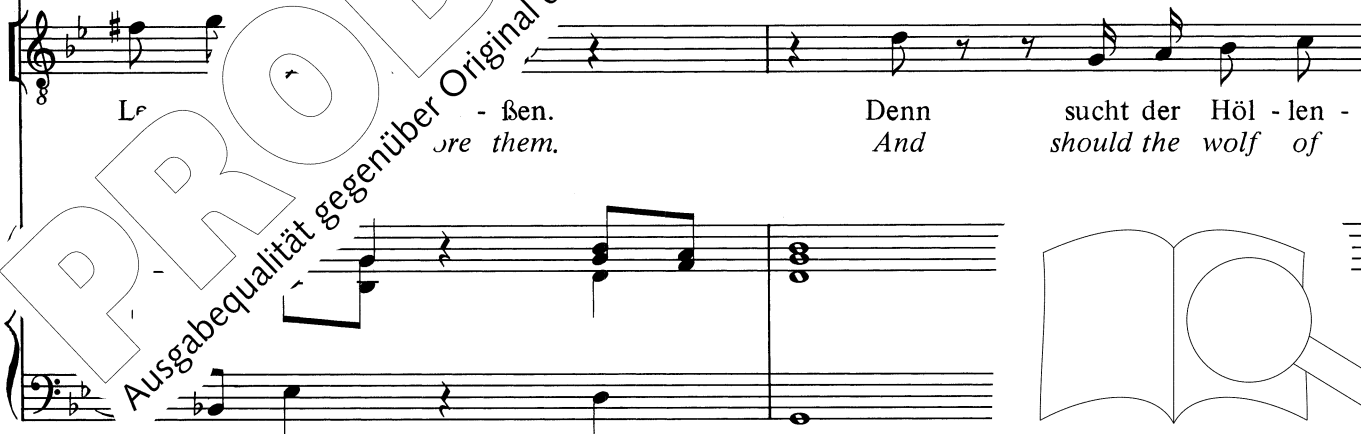


L^e

- ßen.
 ore them.

Denn
 And

sucht der Höl - len -
 should the wolf of



9

wolf gleich ein - zu - drin - gen, die Scha - fe zu ver - schlin - ger
 hell seek for in - tru - sion, de - vour and bring con - fu -

11

er Hirt doch sei - nen Ra - chen zu.
 nerd keeps the jaws of E - vil bound.

5. Aria

Violino I, II
Viola

Tenore

Basso continuo

4

8

Seht,
Come,

seht,
come,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

11

seht, was die Lie - be tut! Seht, was die Lie - be
come! See what love can bear, come! See what love can

14

tut, was die Lie - be tut, seht ie
bear, see what love can bear, cor hat u tut!
bear!

17

sus hält in gu - ter
sus keeps tle

20

Hut die Sei - nen fe - - ste ein - ge - schlos - - sen, mein Je - sus
care his chil - dren safe - - ly all sur - round - - ed, my Je - sus

23

hält in gu - ter Hut
keeps with gen - tle care

26

los - sen
ound - ed,

und Up - hat on

er been - gos - wound -

38

- sen für sie sein teu - res Blut, er hat am Kreu - zes -
 - ed and shed his pre - cious blood, up - on the cross he

41

stamm ver - gos - - - - - sen für
 has been wound - - - - - ed and

44

eu - res Blut, sein teu - res
 pre - cious blood, his pre - cious

47

Blut, am Kreu - zes - stamm für sie sein teu - - - res Blut.
 blood, up - on the cross he shed his pre - - - cious blood.

50

Seht, Come, seht, come, was die Lie - be
 See what love can

53

Seht, was die Lie - be tut, was die Lie - be
 come! See what love can bear, see what love can

56

tut, seht, was die Lie - be tut!
bear, come! See what love can bear!

59

62

6. Choral

Soprano
Oboe I, II
Violino I

Alto
Violino II

Tenore
Viola

Basso

Basso continuo

4

Die Feinde der Feinde

ruh - ren wird. Weicht, Fein - de, die
need to fear. De - who both - er, who

ruh - ren wird Fein - de, die
need to fear my foes who both - er, who

ruh - ren. al - le mei - ne Fein - de, die
need part, my foes who both - er, who

Weicht, al - le mei - ne Fein - de, die
De - part, my foes who both - er, who

7

ihr mir stif - tet Angst und Pein, es wird zu eu - rem Scha - den sein; ich
try to give me fear and pain, while trou - bled you in - stead re - main! God

ihr mir stif - tet Angst und Pein, es wird zu eu - rem Scha - den sein; ich
try to give me fear and pain, while trou - bled you in - stead re - main! God

ihr mir stif - tet Angst und Pein, es wird zu eu - rem Scha - den sein; ich
try to give me fear and pain, while trou - bled you in - stead re - main! God

ihr mir stif - tet Angst und Pein, es wird zu eu - rem Scha - den
try to give me fear and pain, while trou - bled you in - stead re - main! God

duced • Carus-Verlag

11

The image shows a musical score for the hymn 'Gott zum Freunde'. It features four staves of music. The first two staves are for the Soprano and Alto voices, and the last two are for the Tenor and Bass voices. The lyrics are written below the notes. The music is in a key with two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. The lyrics are in German and English. The German lyrics are: 'ha - be Gott zum Freun - de.' and 'has be - come my broth - er.' The English lyrics are: 'has be - come my broth - er.' The score includes a large watermark 'PROBEN' and a diagonal watermark 'Evaluation Copy - Quality may vary'. There is also a small illustration of an open book with a magnifying glass over it in the bottom right corner.

ha - be Gott zum Freun - de.
has be - come my broth - er.

ha - be Gott zum Freun - de.
has be - come my broth - er.

ha - be Gott zum Freun - de.
has be - come my broth - er.

Freun - de, ich ha - be Gott zum Freun - de.
broth - er, God has be - come my broth - er.

- 1 Wie schön leuchtet der Morgenstern
2 Ach Gott, vom Himmel sieh darein
3 Ach Gott, wie manches Herzeleid
4 Christ lag in Todes Banden
5 Wo soll ich fliehen hin
6 Bleib bei uns, denn es will
Abend werden
7 Christ unser Herr zum Jordan kam
8 Liebster Gott, wenn werd ich sterben
9 Es ist das Heil uns kommen her
10 Meine Seel erhebt den Herren
11 Lobet Gott in seinen Reichen
(Himmelfahrtsoratorium)
12 Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
13 Meine Seufzer, meine Tränen
14 Wär Gott nicht mit uns diese Zeit
16 Herr Gott, dich loben wir
17 Wer Dank opfert, der preiset mich
18 Gleichwie der Regen und Schnee
19 Es erhob sich ein Streit
20 O Ewigkeit, du Donnerwort
21 Ich hatte viel Bekümmernis
22 Jesus nahm zu sich die Zwölfe
23 Du wahrer Gott und Davids Sohn
24 Ein ungefärbt Gemüte
25 Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe
26 Ach wie flüchtig, ach wie nichtig
27 Wer weiß, wie nahe mir mein Ende
28 Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende
29 Wir danken dir, Gott, wir danken dir
30 Freue dich, erlöste Schar
31 Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert
32 Liebster Jesu, mein Verlangen
33 Allein zu dir, Herr Jesu Christ
34 O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe
35 Geist und Seele wird verwirret
36 Schwingt freudig euch empor
37 Wer da gläubet und getauft wird
38 Aus tiefer Not schrei ich zu dir
39 Brich dem Hungrigen dein Brot
40 Darzu ist erschienen die Liebe Gottes
41 Jesu, nun sei gepreiset
42 Am Abend aber desselbigen Sabbats
43 Gott fähret auf mit Jauchzen
44 Sie werden euch in den Bann tun
45 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist
46 Schauet doch und sehet
47 Wer sich selbst erhöht
48 Ich elender Mensch
49 Ich geh und suche mit Verlangen
50 Nun ist das Heil und die
51 Jauchzet Gott in allen La.
52 Falsche Welt, dir hab ich
54 Widerstehe doch der Sünde
55 Ich armer Mensch
56 Ich will den König preisen
57 Selig, der den Herrn lobet
58 Ach, ich arme Seele
59 Ich will den Herrn loben
60 und
61 den Tag
62 der erzeiget
63 aus Saba alle kommen
66 Erl. ich, ihr Herzen
67 Halt im Gedächtnis Jesum Christ
68 Also hat Gott die Welt geliebt
69 Lobe den Herrn, meine Seele
70 Wachet! betet! betet! wachet
71 Gott ist mein König
72 Alles nur nach Gottes Willen
73 Herr, wie du willst, so schicks mit mir
74 Wer mich liebet, der wird mein Wort halten
75 Die Elenden sollen essen
76 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes
77 Du sollt Gott, deinen Herren, lieben
78 Jesu, der du meine Seele
79 Gott, der Herr, ist Sonn und Schild
80 Ein feste Burg ist unser Gott
81 Jesus schläft, was soll ich hoffen
82 Ich habe genug
- version for Basso (MS) in C minor
- version for Soprano in E minor
83 Erfreute Zeit im neuen Bunde
84 Ich bin vergnügt mit meinem Glücke
85 Ich bin ein guter Hirt
86 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch
87 Bisher habt ihr nichts gebeten
in meinem Namen
88 Siehe, ich will viel Fischer aussenden
89 Was soll ich aus dir machen, Ephraim
90 Es reiße euch ein schrecklich Ende
91 Gelobet seist du, Jesu Christ
92 Ich hab in Gottes Herz und Sinn
93 Wer nur den lieben Gott läßt walten
94 Was frag ich nach der Welt
95 Christus, der ist mein Leben
96 Herr Christ, der ein'ge Gottessohn
97 In allen meinen Taten
98 Was Gott tut, das ist wohl
99 Was Gott tut, das ist wohl
100 Was Gott tut, das ist wohl
101 Nimm von uns, Herr, du
102 Herr, deine Ansehen
nach dem G
103 Ihr werdet was
104 Du bist
105 H
106
107 Wa
108 Er
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

